

## **AGB - Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

### **1. Allgemeines**

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners gelten als ausdrücklich ausgeschlossen. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

Eine Bestellung über unseren Online-Shop erfolgt mit den Stufen:

- Auswahl der Artikel und Einlegen in den Warenkorb
- Eingabe der Liefer- und Zahlungsdaten
- Abgabe der Einverständniserklärung zu den AGB mit anschließendem Abschicken der Bestellung

Ein Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

Die Geltungsdauer von befristeten Angeboten ist dort ersichtlich, wo sie im Online-Shop dargestellt werden. Trotz sorgfältiger Bevorratung kann es bei befristeten Angeboten vorkommen, dass ein davon umfasster Artikel schneller als vorgesehen ausverkauft ist. Eine Liefergarantie wird deshalb nicht abgegeben. Es erfolgt eine Beschränkung auf den Vorrat.

### **2. Preise**

Es gelten die im Online-Shop einsehbaren Produktpreise zum Zeitpunkt der Bestellung. Die angegebenen Preise beinhalten die jeweils gültige Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die Lieferkosten (Versandkosten).

Weitere Informationen zu den Versandkosten gibt es hier.

Als Modellgröße oder Dachgröße gilt immer die Dachfläche.

Kostenvoranschläge sind unverbindlich.

### **3. Lieferbedingungen**

Den Liefertermin teilen wir Ihnen ca. 1 Woche vor Lieferung telefonisch oder per Email mit.

Wir teilen Ihnen den Liefertag mit.

Die Straße muss mit einem LKW 7,5 Tonnen mit Anhänger befahrbar sein.

Generell muss eine kräftige Person beim Abladen helfen.

Bestellungen und Lieferungen sind nur möglich innerhalb Deutschlands ohne Inseln. Gebühren von Fähren sind von Käufer zu tragen. Dem Käufer zumutbare Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig. Jede dem Käufer zumutbare Teillieferung und Teilleistung gilt in diesem Fall als selbständige Lieferung und Leistung. Sofern der Verkäufer nicht vorher die Leistung endgültig verweigert hat, kann der Käufer 4 Wochen nach Überschreitung eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer schriftlich auffordern, binnen angemessener Frist zu liefern. Mit dieser Mahnung kommt der Verkäufer in Verzug. Der Käufer kann im Falle des Verzugs dem Verkäufer auch schriftlich eine angemessene Nachfrist zur Nacherfüllung setzen. Sofern eine dem Verkäufer vom Käufer schriftlich gesetzte angemessene Frist zur Leistung oder Nacherfüllung erfolglos verstrichen ist, und der Verkäufer dies zu vertreten hat, kann der Käufer statt der Leistung Schadenersatz verlangen. Ein Schadenersatzanspruch wegen der gesamten Leistung kann nicht geltend gemacht werden, wenn der Verkäufer die Leistungen nicht wie geschuldet bewirkt hat und die Pflichtverletzung unerheblich ist. Der Schadenersatzanspruch beschränkt sich bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10% des Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, steht ihm ein Schadenersatzanspruch nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu. Vom Verkäufer zu vertretende Störungen im Geschäftsbetrieb des Verkäufers oder bei dessen Vorlieferanten, insbesondere Arbeitsausstände und Aussperrungen sowie Fälle höherer Gewalt, die auf einem unvorhersehbaren und unverschuldeten Ereignis beruhen, verlängern die Lieferzeit entsprechend. Auf anfallende Lieferkosten wird vor Vertragsschluss hingewiesen. Bei Postversand/Nachnahme wird von dem Zusteller zusätzlich eine Nachnahmegebühr erhoben.

Sobald die Lieferung anvisiert ist und vom Kunden nicht bestätigt wird, verlängern sich die Lieferzeit entsprechend, maximal jedoch um 8 Wochen. Sollte die Lieferung zweimal nicht zugestellt werden, weil der Kunde den Liefertermin nicht bestätigt, wird eine Lagergebühr von 25 € pro Tag erhoben. Bei Bestellung einer Überdachung mit Glasschiebewänden, wo die Glasschiebewände erst nach Bekanntgabe der Maße produziert werden, ist spätestens 6 Woche nach der Lieferung der Überdachung die Maße der Glasschiebewände mitzuteilen, sollte die Bekanntgabe der Maße länger dauern, so können evtl. Steigerungen der Rohstoffpreise angerechnet werden. Bei Ferienzeiten, besonders Sommerferien kann es aufgrund von Einflüssen Dritter (Lieferanten) und Urlaub der eigenen Mitarbeiter zu kleineren Lieferverzögerungen (10-20 Werktagen) kommen. Bei Lieferverzögerungen können keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Kann die Ware seitens Weber Baudienstleistung e.K. nicht geliefert werden, kann Weber Baudienstleistung e.K. vom Vertrag zurücktreten. Der bezahlte Betrag wird in diesem Fall innerhalb von 14 Werktagen auf das Konto des Kunden überwiesen.

Zahlungsbedingungen lauten wie folgt:

50 % Vorkasse (durch direkte Überweisung auf eines unserer Konten).

50% Endrechnung in Bar vor Abladung beim Fahrer oder per Überweisung vor Liefertermin.

Juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen sowie Unternehmen mit einer Mitarbeiterzahl ab 50 Personen kann eine Zahlung per Rechnung gewährt werden. Voraussetzung hierfür ist eine positive Bonitätsprüfung. Eine Belieferung auf Rechnung ist

nur bei schriftlicher Bestellung auf Geschäftspapier (mit Briefkopf und ggf. Stempel) mit leserlicher Angabe des Vor- und Zunamens des Bestellers möglich.

Rechnungen sind grundsätzlich sofort fällig. Skonto wird nicht gewährt.

Die Lieferzeit wird in Wochen angegeben.

Bei Versand mit Zahlungsart Endrechnung wird der Bruttoestkaufpreis von dem Auslieferungsfahrer bei Übergabe kassiert oder muss vor Lieferung überwiesen werden.

Bei Zahlungsart Vorkasse erfolgt die Herstellung und der Versand der Ware, sobald der Geldeingang in Höhe des Bruttokaufpreises nebst Versandkosten auf unser Konto eingegangen ist.

Bei Lieferungen von Drittanbieter kann die Ware nur per Vorkasse bezahlt werden.

Produkte von Drittanbieter (z.B. Markisen) sind ebenfalls von Expresslieferungen ausgeschlossen und werden nachgeliefert.

#### **4. Versendung**

Eine Versendung der Ware an einen anderen Ort als den Leistungsort erfolgt auf Kosten des Käufers. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer gemäß § 14 BGB, erfolgt die Versendung auf Risiko des Käufers.

#### **5. Eigentumsvorbehalt**

Die Ware bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Verkäufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer gemäß § 14 BGB, bei dem der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört, gilt der Eigentumsvorbehalt für die Forderungen, die der Verkäufer aus seinen laufenden Geschäftsbeziehungen gegenüber dem Käufer hat. Be- und Verarbeitung erfolgen unter Ausschluss des Eigentumserwerbs nach § 950 BGB. Die bearbeitete Ware dient zur Sicherung in Höhe des Rechnungswertes der verarbeiteten Vorbehaltsware. Bei Weiterveräußerung der Ware tritt der Käufer jegliche daraus entstehenden Forderungen an den Verkäufer ab. Die abgetretene Forderung dient zur Sicherheit der Kaufpreisforderung, bei laufender Rechnung der Saldoforderung, in Höhe des Rechnungswertes der veräußerten Ware.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand in Zusammenhang stehende Forderungen erfüllt

hat und für die übrigen Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung eine angemessene Sicherheit besteht.

## **6. Gewährleistung**

Der Käufer kann zunächst als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. Sofern die Nacherfüllung fehlschlägt kann der Käufer anstelle der Nacherfüllung Minderung (Herabsetzung der Vergütung) verlangen oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt des Käufers ist ausgeschlossen, sofern lediglich ein geringfügiger Mangel vorliegt, der die gewöhnliche Verwendung nicht beeinträchtigt, und unsere Pflichtverletzung nur unerheblich war. Die Geltendmachung eines Schadenersatzanspruches bleibt hiervon unberührt. Für Nacherfüllung gilt folgendes:

Offensichtliche Mängel hat der Käufer spätestens innerhalb 2 Wochen bei dem Verkäufer entweder schriftlich anzuzeigen oder von ihm aufnehmen zu lassen.

Gewährleistungsverpflichtungen bestehen nicht, wenn der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass

der Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt oder überbeansprucht worden ist oder

in den Kaufgegenstand Teile eingebaut worden sind, deren Verwendung der Verkäufer nicht genehmigt hat oder

der Kaufgegenstand in einer vom Verkäufer nicht genehmigten Weise verändert worden ist oder

der Käufer die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes (z. B. Betriebsanleitung) nicht befolgt hat. Natürlicher Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Ist der Kaufgegenstand eine neue Sache beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Kaufsache. Ist der Kaufgegenstand eine gebrauchte Sache und ist der Käufer ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr. Ist der Kaufgegenstand eine gebrauchte Sache und ist der Käufer ein Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen wird die Gewährleistung ausgeschlossen.

Bei Preisfehler oder Fehlkalkulation aus technischen Gründen, behalten wir uns vor, die Bestellung zu prüfen und ggfs. zu stornieren.

Bei nicht kompatiblen Elementen wie z.B. KVH mit Stegplatten oder KVH und PVC Platten handelt der Käufer auf eigene Gefahr und der Verkäufer übernimmt keine Haftung.

Die Ware muss nach der Anlieferung direkt ausgepackt, kontrolliert, trocken und von Sonnenstrahlen geschützt gelagert werden.

Nach der Lieferung der Ware ist der Kunde für die fachgerechte und sichere Lagerung der Ware verantwortlich.

Falls Hersteller eine von der gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtung unabhängige Herstellergarantie abgeben, wird der Verkäufer daraus nicht verpflichtet. Für die Modalitäten einer Herstellergarantie sind die Hersteller verantwortlich.

## **7. Rücksendungen**

Der Rücksendung sollte eine Kopie der Rechnung und gegebenenfalls eine Fehlerbeschreibung beigelegt werden.

Kosten der Rücksendung bei nicht möglicher Anlieferung sind vom Käufer zu tragen. (Spedition 1,50 € / km, mindestens jedoch 295,00 €)

Bei Widerruf trägt der Käufer die Rücksendungskosten und ist für die einwandfrei Rücksendung verantwortlich.

## **8. Sondermaße und Sonderanfertigungen**

Artikel die individuell nach Kundenwunsch erstellt wurden, sind von der Rücknahme ausgeschlossen.

Für diese Artikel gilt auch kein Widerrufsrecht.

z.B. Größen nach Kundenwunsch, Lasuren oder Lack nach Kundenwahl oder andere Änderungen von Standardmaßen

Ebenfalls sind VSG Scheiben in OPAL/Milchig von Rücknahme ausgeschlossen, da diese nur nach Bestellung angefertigt werden. Ebenfalls sind Seilspannmarkisen und Glasschiebewände von der Rücknahme ausgeschlossen, da diese nach Kundenmaß angefertigt werden.

## **9. Haftung**

Die Haftung des Verkäufers gegenüber dem Käufer für seine gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Betriebsangehörigen wird außer in den Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt auch für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, insbesondere für Schäden aufgrund des Verlustes von Daten. In Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet der Verkäufer auch in Fällen der leicht fahrlässigen Pflichtverletzung.

## **10. Geltendes Recht**

Für diese Geschäftsbedingungen sowie die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Andere nationale Rechte sowie das internationale Kaufrecht werden ausgeschlossen.

## **11. Erfüllungsort/Gerichtsstand**

Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung zwischen Vollkaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.

Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Hat der private Endverbraucher keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers Gerichtsstand.

## **12. Datenschutz**

Ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung werden Ihre Daten ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung verwendet und im Rahmen der Geschäftsbeziehung per EDV-Anlage gespeichert, es sei denn, Sie möchten gerne zusätzliche Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an mit der Lieferung beauftragte Unternehmen erfolgt nur insoweit die Auftragsabwicklung dies erforderlich macht. Ansonsten werden die Daten streng vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht.

Sollten Sie Ihre Unterlagen zu Ihren Bestellungen verlieren, wenden Sie sich bitte per E-Mail, Fax oder Telefon an uns. Wir senden Ihnen eine Kopie der Daten Ihrer Bestellung zu.